

Landeshauptstadt Magdeburg - Der Oberbürgermeister -		Datum 09.03.2020
Dezernat VI	Amt Amt 61	Öffentlichkeitsstatus öffentlich

I N F O R M A T I O N

I0082/20

Beratung	Tag	Behandlung
Der Oberbürgermeister	17.03.2020	nicht öffentlich
Kulturausschuss	18.03.2020	öffentlich
Ausschuss f. Stadtentw., Bauen und Verkehr	02.04.2020	öffentlich
Stadtrat	16.04.2020	öffentlich

Thema: EÜERA – Teilprojekt „Kunst am Bau“, Veröffentlichung - nur textlicher Teil A, B und C

In seiner Sitzung am 23.01.2020 hat der Stadtrat im Zusammenhang mit der DS0554/19 - Ausbau Eisenbahnknoten Magdeburg, 2. Ausbaustufe, Bauvorhaben Eisenbahnüberführung Ernst-Reuter-Allee Umfeldgestaltung - die Verwaltung beauftragt, das Verfahren für die Durchführung eines Wettbewerbes Kunst am Bau einzuleiten.

In der genannten Drucksache wurde über die beiden grundsätzlich möglichen Standard-Wettbewerbsverfahren informiert. Das nunmehr beschlossene Verfahren sieht einen offenen 2-stufigen nationalen Kunstwettbewerb vor. Gleichzeitig ist die Implementierung einer Bürgerbeteiligung zwischen der ersten und zweiten Wettbewerbsstufe vorgesehen.

Das Wettbewerbsverfahren sowie die Umsetzung erfolgen in Abstimmung mit dem Kreuzungspartner DB Netz AG.

Durch die prominente Lage der Eisenbahnüberführung Ernst-Reuter-Allee (EÜERA) Magdeburg in unmittelbarer Nähe zum Bahnhof und als wichtiger Verkehrsknotenpunkt ist sie für Magdeburger Bürger und Gäste ein Eingang zur Stadt.

Mit der Schaffung eines Kunstwerkes an den Ansichtsflächen der Brückenwiderlager soll in Korrespondenz zur Architektur der Eisenbahnbrücken die Aufenthaltsqualität im Stadtraum gestärkt werden.

Gewünscht wird ein Bezug zum Ort, zu seiner Funktion, dessen Architektur, zur Stadt Magdeburg, zu Namensgebern oder zur Stadtgeschichte.

Dieses Kunstwerk darf ebenso visionär in die Zukunft weisen, sich spielerisch mit den Nutzungs- bzw. Erlebnismöglichkeiten der unterschiedlichen Passantengruppen auseinandersetzen oder die öffentliche Aufmerksamkeit herausfordern.

Weiterer Bestandteil der Wettbewerbsaufgabe ist die Integration eines historischen Brückenschildes an geeignetem Standort im Kunstwerk sowie der Entwurf und die Integration einer Informationstafel.

Die Durchführung des Wettbewerbes orientiert sich am Leitfaden Kunst am Bau (2012) sowie an der Richtlinie für Planungswettbewerbe (RPW 2013).

Die 1. Stufe besteht aus einem bundesweit ausgelobten, offenen Ideenwettbewerb, der anonym durchgeführt wird. Die Bewerber/innen sollen in dieser Phase grundsätzliche Lösungsansätze entwickeln. Aus den Bewerbungen der 1. Stufe werden sieben Teilnehmer für die 2. Stufe des Wettbewerbes durch ein Preisgericht ausgewählt.

Im Rahmen des Auswahlverfahrens der 1. Stufe ist unter Wahrung der Anonymität ein Bürgerforum vorgesehen.

Das siebenköpfige Preisgericht besteht aus vier Fach- und drei Sachpreisrichtern und weiteren Sachverständigen. Dabei besitzen die Fachpreisrichter eine wissenschaftlich künstlerische Qualifikation und die Sachpreisrichter repräsentieren die Bauherrnseite bzw. Kreuzungspartner.

Von Seiten des Stadtrates ist der Vorsitzende des Kulturausschusses beteiligt.

Im Anschluss an die Preisgerichtssitzung der 1. Stufe erhalten interessierte Bürger die Möglichkeit, die Ergebnisse und Auswahl des Preisgerichtes für einen begrenzten Zeitraum einzusehen und sich durch Anregungen in schriftlicher Form zu beteiligen. Die Anregungen seitens der Bürger werden den ausgewählten Künstlern zur Verfügung gestellt.

Das Preisgericht ermittelt aus den Wettbewerbsbeiträgen der 2. Stufe den Siegerentwurf und empfiehlt diesen zur Realisierung.

Unmittelbar nach Abschluss der Jury- bzw. Preisgerichtssitzung, am Ende der 1. und 2. Stufe sind Ausstellungen mit den Ergebnissen der jeweiligen Wettbewerbsphasen geplant.

Der in der Anlage 1 beigefügten Bekanntmachung sind weiterführende Informationen zum Wettbewerbsverfahren, insbesondere der Terminplanung sowie Daten zum Bauvorhaben und zur Wettbewerbsaufgabe zu entnehmen.

Dr. Scheidemann
Beigeordneter für Stadtentwicklung,
Bau und Verkehr

Anlagen:

I0082/20 Anlage 1 - Veröffentlichung, nur textlicher Teil A, B und C